

Namslauer Kreisblatt.

No. 12.



1892.

Donnerstag, den 24. März 1892.

Verantwortlicher Redacteur: D. Dpiß. — Druck, Verlag und Expedition: D. Dpiß in Namslau.

Ämtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Landraths.

No. 139]

Breslau, den 20. Januar 1892.

Zum Schutze der Figurengrabsteine des 16. und 17. Jahrhunderts gewähre ich eine Belohnung von 20 Mark für die erste Anzeige von böswilliger Beschädigung derselben, falls darauf hin der Antrag auf gerichtliche Bestrafung gestellt werden kann.

Der Provinzialkonservator der Kunstdenkmäler. gez. Lutsch.

Namslau, den 21. März 1892.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

No. 140]

Namslau, den 19. März 1892.

Des Kaisers und Königs Majestät haben dem Marienkirchenbauvereine zu Mühlhausen i/Th. mittelst Allerhöchster Ordre vom 13. Januar cr. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zur Gewinnung der Mittel für die stylgerechte Wiederherstellung der Marienkirche daselbst eine Geldlotterie zu veranstalten und die in Aussicht genommenen 250000 Loose à 6 Mark in ganzen und halben Loosen im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

No. 141]

Namslau, den 21. März 1892.

Von den im Februar-Hefte des Deutschen Handels-Archivs enthaltenen Veröffentlichungen werden nachstehende für die Handel- und Gewerbetreibenden des diesseitigen Kreises von besonderem Interesse sein:

1. Behandlung der Molkebrennereien, Seite 247.
2. Wahrung der Betriebsfrist landwirthschaftlicher Brennereien, Seite 247.
3. Tarification gefalzener, in nicht handelsüblicher Verpackung eingehender Heringe, Seite 248.
4. Verarbeitung von Hülsenfrüchten in landwirthschaftlichen Brennereien, Seite 248.
5. Schutz deutscher Waarenzeichen in der Schweiz, Seite 250.

No. 142]

Namslau, den 23. März 1892.

In No. 12 des Regierungs-Amtsblattes ist eine seitens des Herrn Regierungs-Präsidenten erlassene Bekanntmachung vom 25. Februar cr., betreffend die Auflösung des königlichen Impfinstituts zu Breslau und den Bezug des Impfstoffes aus dem Impfinstitut in Oppeln zum Abdruck gelangt, was ich den Herrn Bezirks-Impfärzten und den übrigen Medicinalpersonen hiermit zur Kenntniß bringe.

No. 143]

Namslau, den 19. März 1892.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter dem Rindviehbestande des Gutsbezirks Buchelsdorf die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

No. 144]

Namslau, den 21. März 1892.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter den Rindviehbeständen des Vorwerkes und der Gemeinde Blawacziste (Anth. Simmelwitz) die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

No. 145]

Namslau, den 17. März 1892.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter dem Rindviehbestande des Häuslers Matthias Stannel zu Proschau die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

No. 146]

Namslau, den 22. März 1892.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter dem Rindviehbestande des Vorwerksbesitzer Brauner zu Willau, die Maul- und Klauenpeuche ausgebrochen ist.

Der Königliche Landrath und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.
Willert.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Auszahlung der Zinsen bei der Kreis-Spar-Kasse hierselbst

für die Zeit vom 1. October 1891 bis Ende März d. Js. findet in den Tagen vom 1. bis einschließlich 15. April d. Js. Vormittags von 8 bis 12 Uhr statt. Die bis zum 15 April d. Js. nicht abgehobenen Zinsen werden den einzelnen Conten zugeschrieben und als Capital weiter verzinst werden.
Namslau, den 10. März 1892. **Das Kreis-Sparkassen-Curatorium.** Willert.

Stechbriefs-Erledigung.

Der hinter der Dienstmagd Viktoria Marek zuletzt in Klein-Elguth, am 23. September 1891 diesseits erlassene Stechbrief ist erledigt.
Dels, den 15. März 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Stechbrief.

Gegen den Freistellenbesitzer John Ernst Menzel aus Tschotzschwitz, Kreis Militsch, geboren am 8. April 1865 daselbst, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den diesseitigen Acten: III. J. 182/92 Anzeige zu machen.
Dels, den 18. März 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Das in unserer Gasanstalt producirt Ammonial-Wasser — jährlich circa 250 bis 275 Centner — soll an den Meistbietenden auf 3 Jahre vergeben werden. Indem wir Bietungslustige zu dem auf

Montag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

in der Gasanstalt angelegten Termin hierdurch einladen, bemerken wir, daß das Ammoniakwasser in geschlossenem Bassin aufbewahrt wird und durch eine darauf stehende Pumpe entnommen werden kann, die Entnahme also leicht und bequem ist.

Namslau, den 18. März 1892.

Der Magistrat. gez. Schulz.

Nichtamtlicher Theil.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 26. März cr.
Nachmittags 4 Uhr

werde ich zu **Ellguth**

eine **scheckige Kuhkalbe**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen. Kauflustige wollen sich am Gasthause einfinden.

Schmidt,

Königlicher Gerichtsvollzieher.

Staubfalk

zur Düngung

verkauft billigt

R. Krichler,

Briegerstraße 48, Kohlenplatz.

Versteigerung.

Am Montag den 28. d. Mts.

Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

werde ich in **Hönigern** an Ort und Stelle

7 schwere Kühe

öffentlich meistbietend versteigern.

Käufer sammeln sich beim Gastwirth **Nowak** in Hönigern.

Wiese,

Gerichtsvollzieher.

Kleie-Auktion.

Am Sonnabend den 26. März d. J. Vormittag 11 Uhr soll im Liebrecht'schen Hause am Töpfering eine Partie

Weizen- und Roggen-Kleie etc.

gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Königliches Proviant-Amt Namslau.

Holzverkauf.

Königliches Forstrevier Namslau.

Sonnabend den 2. April Mittags 1 Uhr
im Gasthause von Tartsyna in Namslau.

A. Bau- und Nutzholz.

1. Schutzbezirk Schmograu Jagd 106, 108, III.

Birken: 1 Stück V. Cl., 1 IV.

Kiefern: 86 Stück V. Cl., 840 Stück Stangen I. Cl., 355 Stangen II., 15 Stangen III.

Fichten: 18 Stück V. Cl., 5 IV., 2 III.

2. Schutzbezirk Windisch-Marchwitz Totalität (Mühlchen'er Theil).

Birken: 4 Stück V., 1 IV.

Kiefer: 8 Stück V., 1 IV.

Fichte: 13 Stück V., 1 IV., 1 Tanne IV.

3. Schutzbezirk Riefe Totalität Jagd 133, 134, 135.

Kiefern: 16 Stück V. Cl., 17 IV.

Lärche: 1 Stück V. Cl., 1 IV.

Fichte: 9 Stück V. Cl., 2 IV.

Tanne: 11 Stück V., 6 IV.

4. Schutzbezirk Bachwitz.

56 Birken V., 5 Kiefern V., 90 Fichten V.

B. Brennholz.

5. Schutzbezirk Schmograu Jagd 111 und 116

Totalität 105, 108, 109, 110, 112, 113.

Birke: 8 rm Scheit, 1 rm Knüppel,

Erle: 23 rm Scheit, 10 rm Stod, 3 Haufen Reifig V.

Aspe: 1 rm Scheit,

Nadelholz: 444 rm Scheit, 342 rm Knüppel, 32 rm Stod, 100 Haufen Stangenreifig, 54 Streifig.

6. Schutzbezirk Windisch-Marchwitz Mühlchen'er Theil.

Birke: 100 rm Scheit, 13 rm Knüppel,

Nadelholz: 237 rm Scheit, 50 rm Knüppel, 90 Haufen Stangenreifig.

7. Schutzbezirk Riefe Totalität Jagd 133, 134, 135.

Birke: 69 rm Scheit, 6 rm Knüppel,

Nadelholz: 310 rm Scheit, 32 rm Knüppel, 13 rm Stod.

Namslau, den 23. März 1892.

Der Königliche Forstmeister.

Störlg.

Holzverkauf.

Aus dem Gräflichen

Forstrevier Grambschütz

werden jeden Mittwoch u. Sonnabend
Vormittag verschiedene

Stangen-Reifighaufen

aus der Durchforstung und Totalität, sowie

Abraum-Reifig

aus den Schlägen freihändig verkauft.

Die Gräf. Forstverwaltung
Reigber.

Esser's

● Salmiak-Terpentin-Seifenpulver ●

löst überraschend schnell allen Schmutz der damit eingeweichten Wäsche und erleichtert in hervorragender Weise das Reinigen derselben.

Zu haben bei

Oscar Tietze,
Germania-Drogerie.

2 Süßnerhunde,

1 schwarzer kurzhaariger, auf den Namen „Lump“ und 1 brauner langhaariger auf den Namen „Tell“ hörend, sind mir verloren gegangen.

Braune, Schmograu.

Höhere Mädchenschule.

Anmeldungen von Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters für das neue Schuljahr nehme ich täglich von 11—3 Uhr entgegen

D. Bobertag, Vorsteherin.



Zuchwaaren.



Größtes Lager von hochfeinen Neuheiten in

Anzug-, Paletot- und Beinkleider-Stoffen.

Oberhemden,
Kragen, Stulpen,
Cravatten.

Anfertigung
eleganter Herrengarderobe.

Preise billigt.

E. Röhricht.

Sommer-Westen,
Handschuhe,
◀ Schirme. ▶

Freiwillige Versteigerung.

Am Dienstag den 29. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

werde ich im **Pletzonka'schen** Gasthause hier-
selbst aus Anlaß eines Umzuges

6 Rohrstühle, 6 eis. Garten-
stühle, 1 Gartentisch, 1 Closet
mit Streupulver-Vorrichtung, 1 Näh-
maschine (Wehler-Wilson), 1 blech.
Boot (Einfahrer), 1 Toilette
mit Spiegel, 1 Geschirrbock,
Wagenlaterne, Fliegennetz-
decken, Sommerdecken, Stall-
utenfilien, Rutscher - Livree-
sachen, Stiefel, Lampen, Gieß-
kannen, 1 Bücherschrank (Ver-
tikow - Form), 1 Schreibkasten,
1 Fußsack und verschiedene
andere Gegenstände

öffentlich meistbietend versteigern.

Wiese, Gerichtsvollzieher.

Einen Schweinefoben

von Holz zum Zerlegen, einen gut besetzten

Bienenstock,

sowie eine hölzerne, wenig gebrauchte

Badewanne

stehen weggutshalber zum Verkauf.

Wiehle, Zollhaus Ekersdorf.

**Carbolineum,
Maschinenöl,**

**Dopp. schweflign. Kalk,
Holztheer,** in Barrels und
ausgewogen zu

Original-Fabrikpreisen,

**Oel und Lackfarben,
Chlorkalk,
Carbolsäure,**

empfiehlt die
Germania-Drogerie

Oscar Tietze.

Hugo Galle,

Uhrmacher.

Damslau, Klosterstraße No. 36.



Reparatur-
Werkstatt

für alle Arten Uhren.

MASS - ZEIT



J. Eckert

Schuhmachermstr.
Schützenstr. Nr. 21
empfiehlt sein Lager
eigener Fabrikation
in

Herren-, Damen-
und
Kinderschuhen,
sowie
Ballschuhen.

Sämtliche Sachen
werden nur nach neuester
Façon und aus Prima-
Material gefertigt.

Als Specialität
empfehle besonders

● **Reitstiefeln** ●
nach neuester Vorschrift.

➤ Geschäft für feinere Maçarbeit in naturgemäÙem Schuhwerk. ➤

Taufagung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme
und das zahlreiche Grabgeleit bei der Be-
erdigung unserer guten Gattin und Mutter,
der Frau Stellenbesitzer

Louise Neumann geb. Wiekorek
sagen wir hierdurch unsern aufrichtigsten
Dank.

Altstadt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zur Frühjahrsaat!

Roth-, Weiß- u. Tannen-
klee, Cymothee, Raigras,
Erbsen, Wicken u. Lupine

in feiner, reiflicher Qualität empfiehlt

G. Kruber.

➤ **Strohüte** ➤

werden gewaschen, gefärbt und modernisiert
bei **Th. Kreil.**

Chili-Salpeter,
Sainit, Kalisalz,
sowie sämtliche
chemischen Düngemittel

offeriert billigst

R. Krichler,

Briegerstraße 48, Kohlenplatz.

➤ **Loose** ➤

zur Vierschau des landw. Vereins
zu **Miltsch**

à 1 Mark

in **Opitz' Buchdruckerei.**

Saat- und Speisekartoffeln

in fast allen neuen und älteren Sorten verkauft
jeden Posten

J. Schifftan,

Kartoffel- und Getreide-Geschäft.

Salz, Sainit u. ff. gembl. Thomaschlade

zur Düngung

empfehl

Heinrich Grützner.

Mein grosses Lager

alter, gut gepflegter

Weine

empfehle ich hiermit

Moselwein Fl. 75, 1.00, 1.20, 1.50, 2.00, 3.00.

Rheinwein Fl. 1.00, 1.25, 1.50, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 und höher.

Rothwein Fl. 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00 und höher.

Ungarwein Fl. 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 und höher, sowie

Portwein, Sherry, Madeira, weissen Bordeaux, deutschen und französischen Sect zum billigsten Preise.

Gleichzeitig empfehle ich meine comfotabel eingerichtete

Aldentsche Weinstube

einer geneigten Beachtung.

V. Zurawski.



In Namslau zu haben bei Julius Wzionteck jun.

Täglich frische Pfannenkuchen

empfehl

R. Koschwitz' Conditorei.

Loose

zur

Lotterie des A.-G.-V. Namslau à 50 Pfg

sind zu haben bei

O. Opitz.

Thomaschlade

Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe, Möbelcretonnes.

Billige Preise

M. J. Bermann.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefasst und typographisch angemessen ausgestattet

sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen wende man sich an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Breslau, Ohlauerstrasse No. 85; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inserat-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Beilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.



Kinderwagen

empfehl zu billigsten Preisen

E. Maluche.

Ein eleganter, zweiflügeliger, gedeckter

Wagen

steht billig zum Verkauf, ebenso

ein starker Arbeitswagen.

Wo, sagt die Exped. d. Bl.

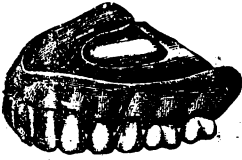
150 Ctr.

gute Nocherbsen

empfehl

G. Kruber.

Für Zahnleidende empfehle mein Atelier für künstlichen Zahnerfab.



Schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne sowie Schmerzloses Plombiren und Nervödöten nach den neuesten Methoden.

In meinem Atelier werden nur englische und amerikanische Mineralzähne, bester Qualität, verarbeitet, sowie die Adhäsions- und Sanglammer-Gebißplatten nur aus dem reinsten Para-Kautschuk hergestellt und durch Einlegen von Gold, Platin oder anderem Metall fast unzerbrechlich sind. — Umarbeitungen unpassender Biocen und Reparaturen in kürzester Zeit. — Vollständige Garantie für guten Sitz, naturgetreues Aussehen und Brauchbarkeit beim Kauen. — Weniger Vermittelte Ausnahmepreise.

Hugo Haisler, Zahntechniker.
Ring 7, parterre.

Berliner Tageblatt

5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich 2 mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verloosungsliste nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustriertes Witzblatt „ULK“, belletristisches Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“, feuilletonistisches Beiblatt „Der Zeitgeist“, Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft bei allen Postämtern des Deutschen Reiches.

Das Berliner Tageblatt besitzt die weiteste Verbreitung aller deutschen Zeitungen

im In- und Auslande, so daß Annoncen in demselben von besonderer Wirkung sein müssen.

Durch seinen reichen, alle Gebiete des öffentlichen Lebens umfassenden, gebiengen Inhalt sowie durch raschste und zuverlässigste Berichterstattung hat sich das „Berliner Tageblatt“ die besondere Gunst der

gebildeten Gesellschaftskreise

erworben. Unter Mitarbeiterchaft gebienger Fachschriftsteller auf allen Hauptgebieten, als Theater, Musik, Litteratur, Kunst, Naturwissenschaft, Heilkunde etc., erscheinen regelmäßig

werthvolle Original-Feuilletons,

welche vom gebildeten Publikum besonders geschätzt werden: Bei dem ausgedehnten Vertriebe in Deutschland und im Auslande ist das „Berliner Tageblatt“ die am weitesten verbreitete

große deutsche Zeitung

geworden; das „Berliner Tageblatt“ entspricht aber auch allen Anforderungen, welche man an eine solche zu stellen berechtigt ist, in vollem Maße.

Im täglichen Feuilleton erscheinen die Original-Romane der hervorragendsten Autoren. Demnächst gelangen folgende Romane zum Abdruck:

„Wer siegt?“ von E. v. Wald-Zedtwitz „Helios“ von Konrad Telman.



Militair-, Beamten-, Livree- u. Schulmützen.

Neuheiten

— von —

Hüten & Mützen

für

Herren u. Knaben

empfehlen in

größter Auswahl

zu den

billigsten Preisen.

Dom. Mittel-Wilkau



verkauft sehr schöne

Abzackferkel,

gesunde Pappelstämme,
geeignet für Stellmacher u. Wagenbauer, und

gute Strohseile.

Saat-Wicke

hat abzugeben

R. Krichler,
Brieger-Straße 48, Kohlenplatz.

Kraut samen,

weiß und blau, empfiehlt billigt

Otto Faltin.

D. Seiler, Ring Nr. 3,

beehrt sich den Eingang sämtlicher

Neubeiten der Frühjahrs-Saison

in

Damen- und Mädchen-Mänteln, Jaquettes etc.

ergebenst anzuzeigen.

Anerkannt billige Preise,
überraschend große Auswahl.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal nicht mehr Klosterstraße No. 16 (bei Herrn Thusa) befindet, sondern in meinem eigenen Hause **Klosterstraße No. 9.**

Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte es mir fernerhin gütigst bewahren, zu wollen.

Hochachtungsvoll

Otto Kubisch.

Montag den 4. April Nachmittags
3 Uhr wird der Vorstand der

Schuhmacher-Innung

in Rücker's Lokal das

Oster-Quartal

abhalten. Anmeldungen zum Prüfen und Aufnahmen sind bis Mittwoch den 30. d. Mts. an den Obermeister zu richten.

Der Vorstand.

Die Tischler-Innung

hält Montag den 28. März Nachmittags
2 Uhr in Dreschers Lokal ihr

Oster-Quartal

ab, wozu die Herren Innungsmeister hiermit eingeladen werden. Hauptpunkt der Tagesordnung: Wahl des gesammten Vorstandes.

Der Vorstand.

Ia.

Kalk und Cement

offerirt preiswähig

R. Krichler

Brieger-Straße 48 Kohlenplatz.

Das geometrisch-culturtechnische Geschäft von **M. Tischer**, hier, Schützenstraße 5, übernimmt landmesserische und culturtechnische Arbeiten jeder Art.

Unkündbare Darlehne auf ländliche Grundstücke vermittelt bei der Preuss. Central Bodeneredit A. G. in Berlin provisionsfrei u. ertheilt nähere Auskunft in Namslau F. Franke, Ring No. 14.



Fertige

Sophas

und

Muster

habe stets am

Lager

E. Maluche.

Garantirt nur allein ächte

Dr. Alberti's
aromatische

Schwefel-Seife,

unbedingt wirksamste Seife
gegen alle nur denkbaren Haut-
unreinigkeiten.

Preis à Stk. 50 Pfg., 3 Stk. 1,25 Mk

Zu haben

in Namslau in der Apotheke.

Apfelsinen,

Dhd. 60, 70, 80, 90 Pf. bis 1,20 Mk.

Waldemar Hoffmann.

Nebst Beilage.